

PRESSEMITTEILUNG

21. April 2021

Wasserkraftwerk Neustadt derzeit außer Betrieb

- Druckrohrleitung beschädigt, gegenwärtige Sicherungsmaßnahmen folgen
- Betrachtungen zur Sanierung und Wiederinbetriebnahme laufen

Titisee-Neustadt. Derzeit ist das Energiedienst-Wasserkraft in Neustadt nicht in Betrieb. Hintergrund ist ein Schaden an der Druckrohrleitung, die das Wasserkraftwerk mit Wasser aus der Gutach versorgt. Im vergangenen Herbst ereignete sich eine Leckage, die zu einer lokalen Erosion auf Höhe Kiesplatz Büche anliegend Talstraße führte. Energiedienst hatte die Stelle unverzüglich gesichert und dabei auch das Kraftwerk abgestellt. Eine beauftragte Regel-Untersuchung der Rohrleitung zeigt, dass die 95 Jahre alte und ca. 1,3 Kilometer lange Druckrohrleitung starke Korrosionsspuren aufweist und nicht weiter genutzt werden kann. Diese Untersuchung war bereits vor dem Schaden beauftragt.

Von der Druckrohrleitung geht unmittelbar keine Gefahr aus, eine Beeinträchtigung kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dies ist vor allem in den Bereichen der Fall, in denen die Rohrleitung nur gering durch Boden überdeckt ist oder es in vergangenen Jahren keine verstärkenden Baumaßnahmen, zum Beispiel durch Betonplatten, gegeben hat. Die Stahlleitung hat einen Durchmesser von 1100 bis 1300 mm. Ohnehin gilt schon immer, dass das Befahren des Geländes mit Fahrzeugen und Maschinen über 3 Tonnen Gewicht nicht zulässig ist. Eine genaue Untersuchung der Situation erfolgt derzeit durch ein beauftragtes Ingenieurbüro. Energiedienst wird unverzüglich die Druckrohrleitung an den Strecken verfüllen, die das Ingenieurbüro als kritisch einstuft.

Energiedienst hat die betroffenen Anwohner, unter deren Grundstücken die Druckrohrleitung verläuft, bereits informiert.

Energiedienst ist daran interessiert, das Wasserkraftwerk nach Möglichkeit wieder in Betrieb zu nehmen und auch nach dem Auslaufen der wasserrechtlichen Konzession im Jahr 2026 weiter zu betreiben. Derzeit prüft Energiedienst verschiedene Varianten, wie eine neue Druckrohrleitung verlaufen könnte und ob dies einen wirtschaftlichen Betrieb des Kraftwerks ermöglicht.

Zur Historie

1982 kaufte das Energiedienst-Vorgängerunternehmen Kraftwerk Laufenburg AG die Kraftwerksanlage von der Stadt. Fünf Jahre später erfolgte die Vereinbarung zwischen Stadt und Unternehmen zur Entnahme und Nutzung von Wasser aus der Gutach beziehungsweise der Druckrohrleitung für die Dauer der wasserrechtlichen Bewilligung. Sie wurde 1992 bis Ende 2026 vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erteilt. Im Jahr 2011 hat Energiedienst die Fischdurchgängigkeit mit dem Neubau zweier Fischtreppen sichergestellt.

Ansprechpartner:

Christoph Klink, Kommunikation, Tel. +49 179 4586354; christoph.klink@energiedienst.de

Hintergrundinformationen zum Kraftwerk Titisee-Neustadt

Bautyp:	Mitteldruckkraftwerk mit verdoltem Ausleitungskanal
Turbinentyp:	1 Doppel-Francis Spiralturbine
Tatsächl. Leistung in kW:	160 kW
mittlere Energieproduktion:	0,9 Mio. kWh
max. Wasserdurchfluss:	2.000 l/s
mittlere Fallhöhe:	14 m
Wassermenge Fischpass:	300l/s
Restwassermenge:	300l/s (= Wassermenge Fischpass)
Ausleitungsstrecke:	ca. 1.400 m
Inbetriebnahme:	1926
Umbau und Verlegung des Maschinenhauses:	1957-59
Übernahme von Energiedienst:	1982
Ökologische Aufwertung:	2011

Insgesamt betreibt Energiedienst im Südschwarzwald 17 Kleinwasserkraftwerke davon 11 an der Wiese.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Als eines der ersten Energieunternehmen ist die Gruppe klimaneutral, indem sie CO₂-Emissionen vermeidet und reduziert. Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden durch zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen (energiedienst.de/klimaneutralitaet). Die als Klimaschutz-Unternehmen ausgezeichnete Energiedienst-Gruppe erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Durch klimaneutrale und ganzheitliche Energielösungen gestaltet sie den Wandel in der Energiewelt. Dazu gehören Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, Wärme und Elektromobilität einschließlich E-CarSharing.

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt rund 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die my-e-car GmbH, die EnAlpin AG, die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe).

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse
Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst

Ansprechpartner:

Christoph Klink, Kommunikation, Tel. +49 179 4586354; christoph.klink@energiedienst.de